

[Free] Ich sehe was, was niemand sieht

Ich sehe was, was niemand sieht

Von Tim O'Rourke

DOC | *audiobook | ebooks | Download PDF | ePub



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrang: #253554 in eBooksVerffentlicht am: 2015-02-26Erscheinungsdatum: 2015-02-26File Name: B00QFJ7QC0 | File size: 46.Mb

Von Tim O'Rourke : Ich sehe was, was niemand sieht before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Ich sehe was, was niemand sieht:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Etwas zu leichte KrimiunterhaltungVon Moyas BuchgewimmelTja, wo fangen wir bei diesem Buch an? Ich sehe was, was niemand sieht (Flashes) ist zwar nicht das erste Werk von Tim ORourke liest sich aber doch sehr wie eines. Das grte Problem zeigt sich schon zu Beginn, denn obwohl das nicht vom Autor vorgesehen ist, ist der Mrder in diesem Roman bereits innerhalb der ersten fnfzig Seiten klar. Die groe berraschung am Ende ist dementsprechend vielmehr eine

Formalitt, als eine echte Entdeckung. Das nimmt dem Rest des Buches natrlich die Spannung und auch der sptere Versuch des Autors eine falsche Fhrte zu legen, wirkt wie ein bemhter Versuch zuviel. Bemht ist berhaupt ein gutes Wort im Zusammenhang mit Ich sehe was, was niemand sieht, denn die Grundidee ist wirklich spannend und man htte eine tolle Geschichte daraus weben knnen. Bedauerlicherweise leidet der Autor an der Erklrbr-Krankheit und hat fr jede Situation, sei sie auch noch so einfach, einen ausschweifenden Vergleich oder eine ausfhrliche Erklrung in Form eines Monologs parat. Von den gerade einmal 300 Seiten diesen Romans wrde ich mindestens 100 Seiten als Geschwafel einstufen das man gut und gerne htte streichen knnen. In der vorliegenden Form lsst einem Ich sehe was, was niemand sieht leider keine Chance irgendwo mitrtrseln zu knnen. Ein weiteres groes Problem sind die flachen und unglaublichen Charaktere. Dabei ist es schwierig zu sagen woran genau es scheitert. Charleys Fhigkeit und ihre Vergangenheit bieten eigentlich gegend Stoff und eine interessante Basis fr die Erschaffung einer mitreidenden Figur. Leider arbeitet der Autor sie kein bisschen aus. Alles was Charleys Persnlichkeit ausmachen soll, wird einem wie auf einem Steckbrief prsentiert. Will man trotzdem versuchen sich irgendwie mit ihr zu identifizieren, dann benimmt sie sich chronisch leichtsinnig und sie erklrt uns gleich noch einmal, dass sie selbst erkannt hat wie leichtsinnig und dumm sie ist. Stndig wird dem Leser erzht, dass sie die Mdchen retten will und einen Sinn in ihrer Fhigkeit sieht. Es steckt aber keinerlei greifbare Emotion dahinter. hnlich verht es sich mit Polizist Tom, der ebenfalls mit offenen Augen in die Fehlertpfe steigt und eine eigene Erklrung beisteuert. Mal ganz abgesehen davon, dass er vollkommen unglaublich als Polizist wirkt, noch dazu einer der aus eigener Kraft einen so rasanten Aufstieg gemacht hat, wie es einem der Autor verkaufen will. Der jngste der die Polizeischule abgeschlossen hat und bei der Kripo arbeiten darf? Vom ersten bis zum letzten Moment benimmt er sich leider vllig unprofessionell und nicht einmal ansatzweise als wre er Herr der Lage. Ausnahmslos alle Figuren folgen einer stereotypen Formel. Vielleicht ist auch deswegen so vieles vorhersehbar, weil man genau wei was der Autor vor hat. Die Beziehungen untereinander entwickeln sich so pltzlich, dass man gar nicht so schnell gucken kann, wie aus Fremden Vertraute werden. Es gibt leider keinerlei Raum fr Entwicklungen in diesem Roman. Auch die obligatorische Romanze zwischen Charley und Tom lsst einen vollkommen kalt und passiert so hopplahopp bers Knie gebrochen. Erschwerend kommt hinzu, dass das Buch abwechselnd aus der Perspektive von Charley und Tom erzht wird. Zwei Ich-Erzher sind eindeutig zuviel fr ein Buch. Das macht es praktisch unmglich sich in eine der Figuren hineinversetzen zu knnen. Vielleicht bin ich dafr auch nur nicht schizophren genug. Trotz der vielen Mngel war ich bis zum Schluss bereit Ich sehe was, was niemand sieht drei Sterne zu geben, da die Grundidee eigentlich schon Spa macht und sich die Geschichte trotz ihres offensichtlichen Ausgangs flott zu lesen war. Dann allerdings kam der letzte Auftritt von Toms Chef, der in jedweder Form schlecht durchdacht ist. Erneut schlt hier der Erklrbar zu, nur dass man sich diesmal vor Fremdscham die Augen zu halten will und endgltig zu der Erkenntnis gelangt, dass wirklich jede Figur in diesem Roman ein beispielhafter Versager ist, der sich selbst fr mchtig schlau hlt. Ein ernchterndes Bild wenn man bedenkt, dass der Autor selbst Polizist ist. Ich kann mir nicht vorstellen, dass sich Tim O'Rourke bei solch einem Polizistenbild Freunde unter den Kollegen gemacht hat. Mein Fazit? Ein nettes Buch fr zwischendurch, wenn man eine wirklich leichte Unterhaltungskost sucht und nicht viel von den Figuren erwartet. Fr eingefleischte Krimi-/Thrillerfans hat das Buch leider nichts zu bieten, ich knnte mir aber vorstellen, dass es bis zu einem Alter von vielleicht 15-16 Jahren noch ganz gut funktioniert. 6 von 6 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. JUGENDREZENSION zu "Ich sehe was, was niemand sieht" von Leo Lwchen, 14 Jahre Von Iapancho "Die Toten sollten mich einfach in Ruhe lassen" Heute habe ich fr euch das Buch "Ich sehe was, was niemand sieht" von Tim O'Rourke aus dem chicken House Verlag. Niemand glaubt Charley, als sie von ihren Visionen erzht. Sie sind kurz und heftig wie Blitze. Immer und immer wieder sieht Charley, wie ein ihr unbekanntes Mdchen vor einen Zug flrt und stirbt. Sie selber wei nicht, was das zu bedeuten hat und wer dieses Mdchen ist bzw. war. Doch es ist immer wieder das selbe Szenario. Als Charley dann erfhrt, dass ein neuer Police Officer einen Fall behandelt, der dem Szenario aus ihren Blitzen sehr nahe kommt, wird sie hellhrig. Sie setzt alles auf eine Karte und erzht Tom von dem, was sie gesehen hat. Er glaubt ihr und gemeinsam versuchen die beiden, dem Ganzen auf die Spur zu kommen....doch vielleicht gehen sie damit zu weit...Vielleicht wre es fr alle Beteiligten sicherer gewesen, wenn Charleys Blitze niemals Gehr gefunden htten...Ich muss sagen, dass ich nach Lesen des Klappentextes nicht vermutet htte, dass das Buch in diese Richtung geht. Irgendwie ist es fr mich anfangs ein "normaler Thriller" gewesen, der doch eher in die Krimi Richtung geht. Aber weit gefehlt! So unscheinbar auch alles beginnt wurde dieses Buch fr mich von Seite zu Seite besser und besser. Irgendwann konnte ich es gar nicht mehr aus der Hand legen und die Spannung stieg andauernd. Auch das Ende habe ich wirklich nicht kommen sehen und umso besser hat es mir dann gefallen. Charleys Blitze sind unglaublich fesselnd, authentisch dargestellt und lieen sich super flssig lesen. Fr mich ein Buch, dass meine Erwartungen um einiges bertreffen konnte und mich schon gespannt auf seinen Nachfolger warten lsst!! Ich vergebe 5 von 5 Lwchens! Das war es dann von mir! Viele GrEure Leo Lwchen 1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. spannend! Von Kunde echt super buch . es ist so spannend . ich konnte es fast nicht mehr weg legen ! ich hab es in 7 stunden gelesen!

Kurzbeschreibung Charley sieht Dinge, die sonst niemand sieht. Ihre Visionen sind wie Blitze, kurz und intensiv ein Mädchen, Schreie, das Rattern eines Zugs. Charley ist felsenfest davon überzeugt, dass sie Verbrechen sieht, bevor sie geschehen. Niemand glaubt ihr, bis auf Tom. Der attraktive junge Police Officer bearbeitet gerade seinen ersten Fall: ein totes Mädchen, das auf Bahngleisen gefunden wurde. Während die Polizei noch nach der Todesursache sucht, hat Charley wieder Visionen: ein anderes Mädchen, Schreie, das Rattern eines Zugs ... Ein packender Mystery-Thriller! Pressestimmen "Groartig.", lizzynet.de, 23.03.2015 "Sehr packend geschrieben und geheimnisvoll bis zur letzten Seite.", Buchkultur Krimi Spezial, Andrea Wedan, 01.07.2015 "Ein genialer Jugendthriller.", sarahsbuecherhoehle.blogspot.de, 13.04.2015 "Ein gelungener, spannender Jugendthriller.", zwiebelchensplauderecke.blogspot.de, 13.04.2015 "Definitiv ein Autor, den ich im Auge behalten werde.", abookshelffullofsunshine.blogspot.de, 10.04.2015 "Ein superspannender, absolut fesselnder Mystery-Thriller.", vanessas-buecherecke.blogspot.de, 08.04.2015 "Klare Leseempfehlung.", steffis-und-heikes-lesezauber.blogspot.de, 08.04.2015 "Das Ende war noch mal ein Höhepunkt.", annaskleinebuecherwelt.blogspot.de, 23.03.2015 "Ein lesenswerter Mystery-Thriller.", bookswithsuperpowers.blogspot.de, 17.03.2015 "Spannend, unvorhersehbar, mitreißend.", irveliest.wordpress.com, 16.03.2015 "Ein Autor, der weiß, was er tut.", lesekatzen.blogspot.de, 16.03.2015 "Ein toller Jugendthriller.", damarisliest.de, 16.03.2015 "Ein echter Pageturner.", buecherzauber.blogspot.de, 16.03.2015 "Ein absolutes Must-must-read!", sarahsuperwoman.de, 15.03.2015 "Ein spannender Jugendthriller, der durch seine rasante Handlung begeistert.", linejasmin.blogspot.de, 15.03.2015 "Ein Mystery-Thriller, der durch seine spannungsgeladene Atmosphäre, authentische Charaktere und vor allem die tolle Idee überzeugt.", meineliebblingsbooks.blogspot.de, 09.03.2015 "Von der ersten bis zur letzten Seite spannend.", bookangel.blogspot.de, 05.03.2015 "Ich (hatte) das Buch am liebsten gar nicht mehr aus der Hand gelegt.", lesendeskatzenpersonal.blogspot.de, 04.03.2015 "Ein Jugendbuch, das ... für beklommenes Herzklopfen sorgt.", creativityfirst.blogspot.de, 01.03.2015 "Ich war von der ersten bis zur letzten Seite gefesselt.", blaueblaubeere.blogspot.de, 25.02.2015 "Genau das Richtige für junggebliebene Krimileser!", buecherparadies.eu, 18.02.2015 "Ein Buch, das alles hat, was es braucht und haben sollte.", mem-o-ries.de, 18.02.2015 "Ein spannender Mystery-Thriller, der von der ersten bis zur letzten Seite fesselt.", lesemonsterchens-buchstabenzauber.blogspot.de, 14.02.2015 Werbetext Tdliche Visionen